

Ressort: Finanzen

Windparkbetreiber wpd will vor Bundesverfassungsgericht ziehen

Bremen, 28.09.2017, 18:36 Uhr

GDN - Der Windparkentwickler wpd aus Bremen will vor das Bundesverfassungsgericht, ziehen weil er ein genehmigtes Offshore-Projekt nicht umsetzen kann. Das Unternehmen hatte bereits 2013 vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) eine Genehmigung für sein Windpark-Projekt "Kaikas" in der Nordsee erhalten, schreibt das "Handelsblatt" (Freitag).

Nach der Umstellung der Förderung auf Ausschreibungen durfte sich wpd mit "Kaikas" nicht am Ausschreibungsverfahren beteiligen. "Wir haben 2005 mit der Entwicklung des Projektes Kaikas begonnen und seitdem zwölf Millionen Euro Entwicklungskosten gehabt", sagte Klaus Meier, Aufsichtsratsvorsitzender der wpd AG, dem "Handelsblatt". "Wir brauchen einen verlässlichen Regulierungsrahmen, anderenfalls sind Investitionen nicht möglich. Natürlich akzeptieren wir sachlich begründete Änderungen der Regulierung, die sich im Verlauf mehrerer Jahre immer wieder mal ergeben können", sagte Meier. "Der Eingriff, den wir mit Blick auf das Projekt 'Kaikas' hinnehmen mussten, kommt aber einer Enteignung gleich", kritisiert der Manager. Das Unternehmen fordert eine Entschädigung. Am Freitag wird das Unternehmen Verfassungsbeschwerde einreichen. Dem Beispiel von wpd könnten andere Unternehmen folgen. In der Branche herrscht Unmut. Es gibt eine Reihe weiterer Offshore-Projekte, die trotz Genehmigung ebenfalls nicht realisiert werden können, weil sich der Regulierungsrahmen geändert hat. Insider rechnen mit weiteren Klagen, schreibt das "Handelsblatt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95291/windparkbetreiber-wpd-will-vor-bundesverfassungsgericht-ziehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com